

1. 0. 6. 7.
2. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
3. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
4. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
5. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
6. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.
7. 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7.

der Kuckuck ruft; der Finte schlägt;
es jubelt, was sich froh bewegt:
Der Lenz ist angekommen!

Hier Blümlein auf der Heide,
dort Schäflein auf der Weide!
Ach, seht doch, wie sich alles freut;
es hat die Welt sich schön erneut:
Der Lenz ist angekommen!

Des Knaben Wunderhorn.

121. Das Bietchen im Frühling. *h*

Es war Frühling geworden. Die Sonne hatte den Schnee von den Feldern weggeschienen; die grünen Grasspitzen kamen aus den welken Halmen hervor; die Knospen der Bäume brachen auf und ließen schon die jungen Blättchen durchscheinen. Da wachte das Bietchen aus seinem tiefen Schlafe auf, worin es den ganzen Winter gelegen hatte. Es rieb sich die Augen und weckte seine Kameraden, und sie öffneten die Thür und sahen, ob das Eis und der Schnee und der Nordwind fortgegangen wären. Und siehe, es war überall heller und warmer Sonnenschein.

Da schlüpfen sie heraus aus dem Bienenkorbe, putzen ihre Flügel ab und versuchten wieder zu fliegen. Sie kamen zum Apfelbaume und fragten: „Hast du nichts für die hungrigen Bietchen? Wir haben den ganzen Winter nichts gegessen.“ Der Apfelbaum sagte: „Nein, ihr kommt zu früh zu mir; meine Blüten stecken noch in der Knospe, und sonst habe ich nichts. Geht hin zu der Kirsche!“

4 Da flogen sie zum Kirschbaume und sagten: „Lieber Kirschbaum, hast du keine Blüten für uns hungrigen Bietchen?“ Der Kirschbaum antwortete: „Kommt morgen wieder; heute sind meine Blüten noch alle zugeschlossen. Wenn sie offen sind, sollt ihr willkommen sein.“

7 Da flogen sie zu der Tulpe; die hatte zwar eine große, farbige Blume; aber es war weder Wohlgeruch, noch Süßigkeit darin; die Bietchen konnten keinen Honig darin finden.

Da wollten sie schon wieder traurig und hungrig nach Hause zurückkehren, als sie ein dunkelblaues Blümchen an der Hecke stehen sahen. Es war das Veilchen, das wartete ganz bescheiden, bis die Bietchen kamen; dann aber öffnete es ihnen seinen Kelch; der war voll Wohlgeruch und voll Süßigkeit, und die Bienen sättigten sich und brachten noch Honig mit nach Hause.

Witf. Curtman.